Sportmagazin

Zitat „Omnia ad aurum - alles ins Gold."
Inschrift des Würfels der Bogenschützen vom BSC Dülmen anlässlich des Stadtjubiläums 2011, heute vor genau zehn Jahren.

Der BSC Dülmen hatte das Stadtwappen und das Lüdinghauser Tor auf seinem Würfel verewigt.

Würfel zum Stadtgeburtstag

Kreative Vereine

700 1311 Stadt Dülmen 2011
10 Jahre später

Von Jürgen Primus

DÜLMEN. Es wurde gemalt, gezeichnet, geklebt und gebastelt. 2009 waren zahlreiche Mitglieder und Helfer in den Sportvereinen besonders fleißig, um Würfel für den Stadtgeburtstag und das Stadtjubiläum 2011, das heute genau vor zehn Jahren gefeiert wurde, herzustellen.

Die Würfel der Vereine wurden an markanten Punkten und an Hauptstraßen aufgestellt. Die Resultate konnten sich sehen lassen. Sie waren so vielfältig wie die Sportlandschaft in Dülmen selbst.

Die Sportler bewiesen zum Teil viel Kreativität. So stellte der TC Dülmen, heute DJK TC, eine Collage zusammen, setzte ein Netz, Schläger und aufgeschnittene Bälle und gar einen Schiedsrichterstuhl ein.

Bei der TSG Dülmen malten die Sportwichtel, Kinder im Alter ab zwei Jahren, an dem Würfel. Es kamen aber auch Profis zum Einsatz. Philipp Scharbert von den „www.Lackaffen.de" füllte die Flächen des Sportfischervereins mit seinen Graffiti-Spraydosen. Norbert Stegemann setzte für den Schachklub ein Bild eines jungen Mädchens ein, welches dazu auffordert, beim Schach einfach mitzuspielen. Gruppenarbeit war bei den Tanzsportfreunden angesagt. Für die Malarbeiten am Würfel und am Logo der Tanzsportfreunde waren die Kinder und Jugendlichen zuständig.

Nach dem Stadtjubiläum wurden die Würfel den entsprechenden Vereinen zur Verfügung gestellt. Einige waren noch längere Zeit im Stadtbild an den Sportplätzen zu sehen.

Philipp Scharbert (r.) von den lackaffen.de hatte den Würfel der Sportfischer gesprayt. DZ-Fotos: jp